

Sitzungsvorlage DS 2007/129

Tiefbauamt
Bernhard Kordeuter
(Stand: 19.03.2007)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: 658.0

Gemeinderat

öffentlich am 26.03.2007

Platz an der Oberschwabenhalle
- Technische Ausstattung und Sanierung der Oberfläche
- Sachbeschluss

Beschlussvorschlag:

1. Der Platz an der Oberschwabenhalle wird entsprechend der Planung des Tiefbauamtes vom 15.03.07 saniert und ausgestattet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die geplanten Maßnahmen öffentlich auszuschreiben und dem Gemeinderat zur Vergabe vorzulegen.
3. Die Ingenieurleistungen werden auf der Basis der HOAI an das Ingenieurbüro Haag + Noll, Ravensburg vergeben.
4. Die Gesamtkosten betragen 620.000 Euro und werden über die bei Finanzposition 2.8400.9500.000-1030 eingestellten Mittel (570.000 €) und den Nachtrag 07 (50.000 €) finanziert.

Sachverhalt:

1. Funktion des Platzes

Der Platz an der Oberschwabenhalle wurde mit dem Neubau der Halle als Parkfläche angelegt.

Inzwischen hat der Platz viele weitere Funktionen. Er wird u. a. genutzt als

- Parkplatz für das Gewerbegebiet Kammerbrühl
- Parkplatz für die Eissporthalle
- Zirkusfläche
- Pferdemarkt
- Abstellfläche für Schausteller beim Rutenfest
- Übungsplatz für die Blutrreiter
- Messeplatz für die Oberschwabenschau

Bei der technischen Ausstattung und der Sanierung des Platzes müssen all diese Funktionen berücksichtigt werden.

2. Derzeitiger Zustand

Der Bereich der Oberschwabenhalle war früher Moorgebiet, das in den Nachkriegsjahren nach und nach aufgefüllt wurde. Über diese Auffüllungen wurde, als der Parkplatz erstmals hergestellt wurde, eine Kiesschicht eingebaut.

Die früheren Auffüllungen mit einer Mächtigkeit von ca. 2 m bestehen aus Industrieabfällen (Schlacke) und Bauschutt. Untersuchungen haben ergeben, dass diese Auffüllungen stark belastet sind und damit als überwachungspflichtige Materialien einzustufen sind.

Die darüberliegende ca. 40-50 cm dicke Kiesschicht besteht aus nicht sortiertem Kiesmaterial, das leicht belastet ist.

Eine Platzentwässerung ist nur in Teilbereichen vorhanden und funktioniert nur leidlich. Durch Unebenheiten in der Oberfläche entstehen nach Regenfällen große Wasserpfützen, die wegen dem dichten Untergrund erst nach einigen Tagen durch Verdunstung verschwinden.

Die vorhandenen Einlaufschächte, die nach und nach ohne Gesamtkonzept eingebaut wurden, sind teilweise an Regenwasserkanälen angeschlossen, die direkt in den Bleichebach entwässern. Dadurch besteht die Gefahr, dass bei Veranstaltungen Schmutzwasser direkt in den Bleichebach bzw. in die Schusen gelangt.

Die Platzversorgung mit Frischwasser und Strom ist ebenfalls ungenügend. Bei Veranstaltungen auf dem Platz, z. B. Oberschwabenschau, müssen kilometerlange provisorische Leitungen gezogen werden, die während den Veranstaltungen immer wieder wegen Überlastung zu gravierenden Störungen führen.

3. Geplante Maßnahmen

In Abstimmung mit der Oberschwabenhallen GmbH wurden Verbesserungen in punkto

- Platzgestaltung
- Platzentwässerung
- Frischwasserversorgung
- Stromversorgung

geplant, die den Platz für alle Nutzungsarten attraktiver machen und den heutigen Anforderungen entsprechen.

3.1 Platzgestaltung

Im Vorfeld der konkreten Planungen wurde geprüft, ob der Platz durch Bäume und Grünflächen (Schotterrasen) besser gestaltet werden kann. Gemeinsam mit der OSH kamen wir zu dem Ergebnis, dass durch die vielen verschiedenen Funktionen und Anforderungen auf dem Platz keine Gestaltung mit "Grün" möglich ist.

Geplant ist jetzt den Grüngürtel um den Platz durch neue Bäume und Grasansaat ansprechender zu gestalten. Auf dem Platz selbst wird eine neue, im Mittel 10 cm dicke Kiesschicht aufgebracht. Dabei ist es wichtig, dass der Platz in Zukunft in kürzeren Zeitabschnitten unterhalten wird, damit nicht wieder tiefe Schlaglöcher entstehen, die zur Pfützenbildung führen.

3.2 Platzentwässerung

Für die Entwässerung des Platzes, der in sich kaum Gefälle aufweist, werden "Trichter" hergestellt, in deren Tiefpunkt jeweils ein Einlaufschacht angeordnet wird. Diese Methode hat sich auf Teilbereichen bestens bewährt und lässt den Platz trotzdem insgesamt "eben" erscheinen.

Alle Einlaufschächte werden an den Schmutzwasserkanal angeschlossen, so dass in Zukunft eine Gewässerverschmutzung durch Fehlschlüsse ausgeschlossen ist.

3.3 Frischwasser- und Stromversorgung

Um die Versorgung des gesamten Platzes mit Frischwasser und Strom zu gewährleisten, wird am Rand des Platzes eine Ringleitung für Wasser und Strom eingelegt. An insgesamt 10 Stellen werden Entnahmemöglichkeiten eingerichtet, die die störungsfreie Versorgung des Platzes "von außen" gewährleisten. Zusätzlich werden in Platzmitte, wo sich bei der Oberschwabenschau das Freigelände befindet, Anschlüsse für Wasser und Strom vorgesehen. Diese Anschlüsse werden unterirdisch vorgehalten, damit keine Aufbauten (z. B. Stromkästen) die Funktion des Platzes bei anderen Veranstaltungen beeinträchtigen.

4. **Kosten**

Die Gesamtkosten für das Projekt betragen 620.000 Euro und setzen sich wie folgt zusammen:

Erdarbeiten + Oberfläche	210.000 €
Platzentwässerung	90.000 €
Wasserversorgung	40.000 €
Stromversorgung	130.000 €
Einzäunung, Bepflanzung	40.000 €
Ingenieurleistung Planung/Bauleitung	65.000 €
Fachbauleitung Altlasten	25.000 €
Baunebenkosten	10.000 €
<u>Unvorhergesehenes</u>	<u>10.000 €</u>
Gesamtkosten	620.000 €

5. **Finanzierung**

Die Maßnahme wird über die Finanzposition 2.8400.9500.000-1030 abgewickelt. Im Haushalt 2007 wird von Gesamtkosten in Höhe von 570.000 € ausgegangen.

Die Finanzierung wird folgendermaßen vorgeschlagen:

Haushaltsrest aus 2006	70.000 €
Ansatz 2007	250.000 €
Verpflichtungsermächtigung	250.000 €
Nachtrag 2007	50.000 €

Im Rahmen des Nachtrags 2007 muss die Verpflichtungsermächtigung "aktiviert" und der Mehrbedarf von 50.000 Euro nachfinanziert werden.

6. **Weiteres Vorgehen**

Nach dem heutigen Sachbeschluss wird die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben. Die Vergabe erfolgt im Gemeinderat am 21.05.07.

Als Baubeginn ist der 11.06.07 vorgesehen. Die Fertigstellung, bis auf Baumpflanzungen, die erst im Herbst 07 möglich sind, ist zum 31.08.07 geplant. Während des Rutenfestes müssen die Bauarbeiten u. a. wegen des Feuerwerks unterbrochen werden.

Anlage:

Übersichtslageplan